

# AMTSBLATT DER BUNDESSTADT BONN

44. Jahrgang

28. März 2012

Nummer 14

| Inhalt  | Seite |
|---|-------|
| Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bundesstadt Bonn und der Stadt Köln zur Übernahme des Telefonservices der Bundesstadt Bonn durch das von der Stadt Köln betriebene Call-Center  | 115   |
| Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz im Regierungsbezirk Köln<br>Öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf dem Gebiet der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis Physiotherapie in Nordrhein-Westfalen (zwischen der Stadt Düsseldorf und der Bundesstadt Bonn) | 116   |
| Öffentliche Zustellung nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV NRW. S. 94 / SGV NRW 2010) in der zurzeit gültigen Fassung  | 116   |
| - Zustellung eines Bescheides nach dem Unterhaltungsvorschussgesetz (Amt für Soziales und Wohnen)   |       |
| Planfeststellungsverfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für den Neubau der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Weißenthurm – Sechtem, Bauleitnummer (Bl.) 4197 im Abschnitt Punkt Neuenahr bis Umspannanlage (UA) Sechtem  | 116   |
| Öffentliche Zustellung nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006 (GV NRW. S. 94 / SGV NRW 2010) in der zurzeit gültigen Fassung  | 117   |
| - Zustellung von Bescheiden (Bürgerdienste)   |       |

|  |     |
|--|-----|
| Öffentliche Bekanntmachung des Luftreinhalteplans Bonn | 118 |
|--|-----|

## **Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bundesstadt Bonn und der Stadt Köln zur Übernahme des Telefonservices der Bundesstadt Bonn durch das von der Stadt Köln betriebene Call-Center**

Die Bezirksregierung Köln hat als kommunale Aufsichtsbehörde die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Bundesstadt Bonn und der Stadt Köln zur Übernahme des Telefonservices der Bundesstadt Bonn durch das Call-Center der Stadt Köln gemäß § 24 Absatz 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) i.V.m. § 29 GkG aufsichtsbehördlich genehmigt und im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 13.02.2012, Nr. 06/2012 bekannt gemacht. Diese öffentlich-rechtliche Vereinbarung ersetzt zum einen die für die vollständige Übernahme des Telefonservices der Stadt Bonn durch das von der Stadt Köln betriebene Call-Center abgeschlossene Vereinbarung vom 10.07.2006 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 24.07.2006, Nr. 30/2006) und zum anderen die für die D115 Pilotphase abgeschlossene öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 06.04.2009 / 14.04.2009 / 17.04.2009 (Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 04.05.2009, Nr. 18/2009).

Auf die Veröffentlichung wird hiermit gem. § 24 Absatz 3 Satz 2 GkG NRW hingewiesen.

Bonn, den 09. März 2012

gez.  
Fuchs  
Beigeordneter

**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz im Regierungsbezirk Köln  
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung auf dem Gebiet der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis Physiotherapie in Nordrhein-Westfalen (zwischen der Stadt Düsseldorf und der Bundesstadt Bonn)**

Die jeweils zuständigen kommunalen Aufsichtsbehörden haben gemäß § 24 Absatz 2 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG NRW) i.V.m. § 29 GkG die öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen aufsichtsbehördlich genehmigt und im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 05.03.2012, Nr. 09/2012, S. 98 ff. (öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben nach dem Heilpraktikergesetz im Regierungsbezirk Köln) sowie im Amtsblatt des Regierungsbezirks Düsseldorf vom 08.03.2012, Nr. 9/2012, S.106 (öffentlich rechtliche Vereinbarung auf dem Gebiet der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis Physiotherapie in Nordrhein-Westfalen (zwischen der Stadt Düsseldorf und der Bundesstadt Bonn)) öffentlich bekannt gemacht.

Auf die Veröffentlichungen wird hiermit gem. § 24 Absatz 3 Satz 2 GkG NRW hingewiesen.

Bonn, den 15. März 2012

gez.  
Wagner  
Beigeordneter

**Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW vom 07.03.2006 (GV NRW S.94/SGV NRW 2010) in der zurzeit gültigen Fassung**

Der Bescheid nach dem Unterhaltsvorschussgesetz der Bundesstadt Bonn

Datum: 09.03.2012, AZ: 50-223 / 909044,-45

an Frau Victoria Hunstock Skrzypek

mit unzustellbarer Adresse liegt zur Abholung an den Empfänger oder dessen Bevollmächtigten während der Dienststunden im Verwaltungsgebäude Rathaus Bonn-Beuel, Friedrich-Breuer-Str. 65, 53225 Bonn, Zimmer 12, bereit.

Durch die Bekanntgabe dieser Benachrichtigung gilt das genannte Schreiben als zugestellt.

Bonn, den 19.03.2012

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

(Stellbogen)

**BUNDESSTADT BONN  
Der Oberbürgermeister**

**Planfeststellungsverfahren nach dem Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) für den Neubau der 110-/380-kV-Höchstspannungsfreileitung Weißenthurm – Sechtem, Bauleitnummer (Bl.) 4197 im Abschnitt Punkt Neuenahr bis Umspannanlage (UA) Sechtem**

Auf Antrag der Amprion GmbH hat die Bezirksregierung Köln gemäß §§ 43 ff. Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz - EnWG) und § 74 Verwaltungsverfahrensgesetz Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) mit Beschluss vom 29.02.2012 – Az.: 25.3.4-5/10 den Plan für das o. a. Vorhaben festgestellt.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit einer Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Plans liegen in der Zeit **vom 17.04.2012 bis 30.04.2012 einschließlich** in der Stadtverwaltung Bonn, Stadthaus, Kataster- u. Vermessungsamt, Berliner Platz 2, 53111 Bonn, Aufzug 2, Etage 7C während der Dienststunden Montag und Donnerstag von 8.00 - 18.00 Uhr sowie Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr zur Einsicht aus.

In den Städten Bornheim, Meckenheim und Rheinbach sowie in den Gemeinden Alfter und Wachtberg liegt der Planfeststellungsbeschluss im genannten Zeitraum ebenfalls aus. Hierauf weisen die Stadt- bzw. Gemeindeverwaltungen in eigener Bekanntmachung hin.

Der Planfeststellungsbeschluss wird dem Träger des Vorhabens, den Vereinigungen, über deren Einwendungen und Stellungnahmen entschieden worden ist, und denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, mit Rechtsbehelfsbelehrung zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz NRW).

Bonn, den 15.03.2012

In Vertretung

Werner Wingenfeld  
Stadtbaurat

# Öffentliche Zustellung

nach § 10 des Landeszustellungsgesetzes NRW vom 07.03.2006  
(GV NRW. S. 94 / SGV NRW. 2010) in der zurzeit gültigen Fassung

Die Bescheide der Stadt Bonn – Amt 33 - 2 –

|  |                          |
|--|--------------------------|
| Datum<br>05.10.2011  | PK-Nr.<br>7777.9900.5069 |
| Betroffene/r<br>Helena Vydarena, Landsberger Straße 25, 53119 Bonn             |                          |
| Datum<br>28.12.1011  | PK-Nr.<br>7777.8845.6005 |
| Betroffene/r<br>Dirk Michael Hoffmann, Ellerstraße 43, 53119 Bonn              |                          |
| Datum<br>14.03.2012  | PK-Nr.<br>7777.8875.6270 |
| Betroffene/r<br>Klaus Dieter Faber, Siebengebirgsstraße 65, 53229 Bonn         |                          |
| Datum<br>13.03.2012  | PK-Nr.<br>7777.8860.8980 |
| Betroffene/r<br>Peter Goeke, Kasernenstraße 62, 53111 Bonn                     |                          |
| Datum<br>15.03.2012  | PK-Nr.<br>7777.6024.0873 |
| Betroffene/r<br>Norbert Piper, Gebrüder-Wright-Straße 61, 53125 Bonn           |                          |
| Datum<br>30.11.2011  | PK-Nr.<br>7779.3088.5841 |
| Betroffene/r<br>Borislave Kancheva, Pingsdorfer Straße 51, 50321 Brühl         |                          |
| Datum<br>27.02.2012  | PK-Nr.<br>7779.3096.6515 |
| Betroffene/r<br>Mohamed Omar, c/o Imbiss Habibi, Am Hauptbahnhof 6, 53111 Bonn |                          |
| Datum  | PK-Nr.                   |
| Betroffene/r   |                          |

jetzt unbekanntem Aufenthaltes, liegen zur Abholung durch die Empfänger oder deren Bevollmächtigten während der Dienststunden im Stadthaus, Berliner Platz 2, Etage 4 A, Registratur, 53111 Bonn, bereit.  
Das vorgenannte Dokument wird durch die öffentliche Bekanntmachung zugestellt; hierdurch werden Rechtsmittelfristen in Gang gesetzt.

Bonn, den **16.03.2012**

Der Oberbürgermeister  
Im Auftrag

gez. Hoppenkamps

/ 2.99

# Öffentliche Bekanntmachung

**Bezirksregierung Köln**

**Az.: 53.8817.1-LRP Bonn**

## **Luftreinhalteplan Bonn**

An mehreren Messstationen in Bonn ist der seit dem Jahr 2010 geltende Grenzwert für Stickstoffdioxid weiterhin erheblich überschritten worden.

Bedingt durch europäische Vorgaben sowie durch Festlegungen im Bundes-Immissionsschutzgesetz und der 39. BImSchV (Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen) ist die Bezirksregierung daher verpflichtet, weitere Schritte zur Umsetzung des geltenden Luftreinhalteplans für das Stadtgebiet Bonn in die Wege zu leiten.

Ziel dieser - allgemein als „Fortschreibung“ bezeichneten - Umsetzung ist es, mit den darin festgeschriebenen Maßnahmen die Stickstoffdioxidbelastung in Bonn so zu senken, dass der Grenzwert baldmöglichst eingehalten wird.

Rechtsgrundlage für die Aufstellung des Luftreinhalteplans ist § 47 Absatz 1 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in Verbindung mit der Neununddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (39. BImSchV). Gemäß § 47 Absatz 5 und 5a BImSchG ist die Öffentlichkeit bei der Aufstellung oder Änderung zu beteiligen.

Der Arbeitsentwurf des Luftreinhalteplans Bonn wird in der Zeit vom

**16.04.2012 bis zum 15.05.2012**

bei der

**Stadt Bonn**

**Amt für Umwelt, Verbraucherschutz und Lokale Agenda**

**Stadthaus, Berliner Platz 2**

**53111 Bonn**

118

## **Etage 9 B**

**Zeiten: Montag und Donnerstag von 08.00 Uhr bis 18:00 Uhr,  
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

und bei der

### **Bezirksregierung Köln**

**Zeughausstraße 2 - 10**

**50667 Köln**

**Zimmer: K 152**

**Zeiten: Montag bis Donnerstag von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
und 12.30 Uhr bis 15.00 Uhr  
Freitag von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr  
und 12.30 Uhr bis 14.00 Uhr**

ausgelegt.

Zusätzlich kann der Arbeitsentwurf auch in diesem Zeitraum auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln unter [www.bezreg-koeln.nrw.de](http://www.bezreg-koeln.nrw.de) und auf der Internetseite der Stadt Bonn unter [www.bonn.de](http://www.bonn.de) eingesehen werden oder ein Termin zur Einsichtnahme vereinbart werden

Damit wird jedem Betroffenen Gelegenheit gegeben, den Arbeitsentwurf der Fortschreibung des Plans einzusehen und gegenüber den vorgenannten Auslegungsstellen schriftlich oder unter der E-Mail-Adresse [lrp@bezreg-koeln.nrw.de](mailto:lrp@bezreg-koeln.nrw.de) bis zum **29.05.2012** zu dem Planentwurf Stellung zu nehmen oder Anregungen und Ergänzungen vorzuschlagen.

Die Bezirksregierung Köln wird dann die vorgetragenen Argumente mit den Mitgliedern der Projektgruppe zur Fortschreibung des Luftreinhalteplans erörtern und über die Anregungen und Ergänzungen entscheiden.

Die Fortschreibung als Anhang zum Luftreinhalteplan von 2009 wird anschließend veröffentlicht und in Kraft gesetzt.

Köln, den 13.03.2012

Im Auftrag

gez. Halmschlag